



# Berg-Wandergruppe Ü - 60

Betreuer, in Vertretung für Hans Rapp, Werner Strama  
Tel. 08142/3390



## Faszination Natur und Berge

Wandern für Senioren/innen „Ü - 60“ (und natürlich auch für Jüngere)

Tour 128 **Dienstag, 01. Oktober 2019**

**„Latschenkopf“ 1488 m**

**Anfahrt:** A8 München bis Ausfahrt GAP, A 95 GAP bis zur Ausfahrt (6) Wolfratshausen, B11 Richtung Bad Tölz (St 2072) weiter nach Jachenau. (gesamt ca. 230 Km) Fahrpreis/Person 11.- €

**Ausgangspunkt:** Parkplatz bei Petern, Gebührenpflichtig 2.-Euro



**Route:** vom Parkplatz Richtung Benediktenwand

**Abstieg:** Süd Seite, Rauchenberger Alm, Parkplatz

**Gehzeiten:** Aufstieg ca. 2 · Std. + Pausen (ca. 740 Hm) Abstieg: ca. 2 Std. + Pausen.

**Anforderung: 3** ( mäßig schwierige Bergwanderung, mit steileren Anstiegen ) festes Schuhwerk erforderlich, Stöcke sehr von Vorteil.

**Treffpunkt:** SV Esting Sporthalle (Mehrzweckhalle)

**Abfahrt:** 8:00 Uhr

**Einkehr:** Landerer Mühle

--die Teilnahme an allen Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr, Änderung möglich-----

# Touren-Bericht



Werners Tour 3: Dienstag 01.10.2019  
Latschenkopf / 1488m

8 Personen machten sich mit 2 PKW,s auf den Weg nach Petern in der Jachenau. Die Anfahrt verlief trotz des täglichen Berufsverkehrs reibungslos.

Am Parkplatz in Petern angekommen machten wir uns sogleich auf den Weg und stiegen den zuerst mäßig steil ansteigenden Forstweg hinauf. Dies änderte sich bald und der Weg wurde nun steiler, was auch die nächsten 1,5h mit kleinen Unterbrechungen so blieb.

Nach fast 2h Gehzeit hatten wir dann den ersten freien Blick auf die Benediktenwand, darunter auf dem sonnigen Hang waren die Tanner-, Bichler-, und Scharnitz Alm zu sehen. Pünktlich zur Mittagszeit erreichten wir den Gipfel.

Hier genehmigten wir uns eine ausgiebige Brotzeit. Beim Gipfelbuch Eintrag kämpften einige mit der Technik, wie die Gipfelbuchbox zu öffnen sei. Frisch gestärkt und mit ausreichend Flüssigkeit versorgt stiegen wir nun auf der Südseite den Anfangs steilen Pfad hinab Richtung Tal. Bald erreichten wir die Rauchenberger Alm, welche

wir rechts liegen ließen. Nun ging es wieder in den Wald hinein und auf fast nicht erkennbarem Weg weiter bergab. Bald darauf hatten wir den nun gut sichtbaren Forstweg erreicht der uns weiter Talwärts führte. Nach fast 2h hatten wir die Forststrasse erreicht.

Hier genehmigten wir uns nochmals eine kleine Stärkung, bevor wir die Forststrasse zurückgingen welche auf gleich bleibenden Niveau zum Ausgangspunkt führte.

Alle erreichten wohlbehalten wieder den Parkplatz.

Diesen wunderbaren sonnigen Tag ließen wir im Cafe Landerer Mühle ausklingen.

Danke an die Autofahrer und die Wanderer die mir bei dieser Wanderung ihr Vertrauen schenken und vielleicht bis zum nächsten Mal.

Euer Werner Strama